

Die Weiterbildung

mach kein theater!

1. Wochenende 22./23.9.2018

Warm up, Vorstellung der Teilnehmenden, Referent*innen und der Inhalte/
Learning by looking: Durchführung eines Mach kein Theater, mach Theater Workshop, die Teilnehmenden schauen zu/

Learning by doing: Interkultureller Sensibilisierungsworkshop durch Improvisationstheater/

Trainer*innen: Yusuf Demirkol, Katrin Kuhla

2. Wochenende 17./18.11.2018

Learning by looking: Durchführung eines Mach kein Theater, mach Theater Workshop mit anschließender Show, die Teilnehmenden schauen zu/
Learning by doing: Für, die die eher Schauspieler*innen sind: Schlüsselkonzepte und Methoden der interkulturellen, politischen Bildung, des Demokratielernens und des Empowerments/

Für die, die eher interkulturelle Trainer*innen sind:

Grundlagen des Improtheaters: Bühnenpräsenz, Körperarbeit, Atemtechniken, spontane Reaktionen/
Trainer*innen: Ercan Öksüz, Katrin Kuhla

3. Wochenende 19./20.1.2019

Alle Teilnehmenden führen in Tandems Übungen durch mit den anderen Teilnehmenden/
Vertiefung von Aspekten zu Improtheater, Empowerment, Bühnenarbeit im interkulturellen Kontext/
Trainer*innen: Yusuf Demirkol, Katrin Kuhla

4. Supervision 18.5.2019

Supervision der bereits durchgeführten Workshops der Teilnehmenden/

Trainer*innen: Yusuf Demirkol, Katrin Kuhla

Teamer*Innen

Yusuf Demirkol: Sparkassenfachwirt/Filialleiter, Schauspieler, Interkultureller Trainer und Coach, Gründer und künstlerische Leitung von www.impro-ala-turka.de

Ercan Öksüz: Schauspieler, Ensemblemitglied bei impro à la turka, pädagogischer Mitarbeiter im Bereich Jugendarbeit

Katrin Kuhla: Dipl. Psychologin, interkulturelle Trainerin, social entrepreneur: www.katrinkuhla.com

Anmeldung

Anmeldung bei Elli Kosek: kosek@kreisau.de
Inhaltliche Fragen: katrin.kuhla@via-bayern.de

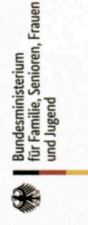
Die Ausbildung kostet 200 Euro und ermäßigt 150 Euro. Sie wird im Rahmen des Projekts „Bühne frei!“ angeboten.

www.buehnefrei.co

Ein Projekt des VIA Bayern, in Kooperation mit Impro à la turka und der Kreisau Initiative e.V.

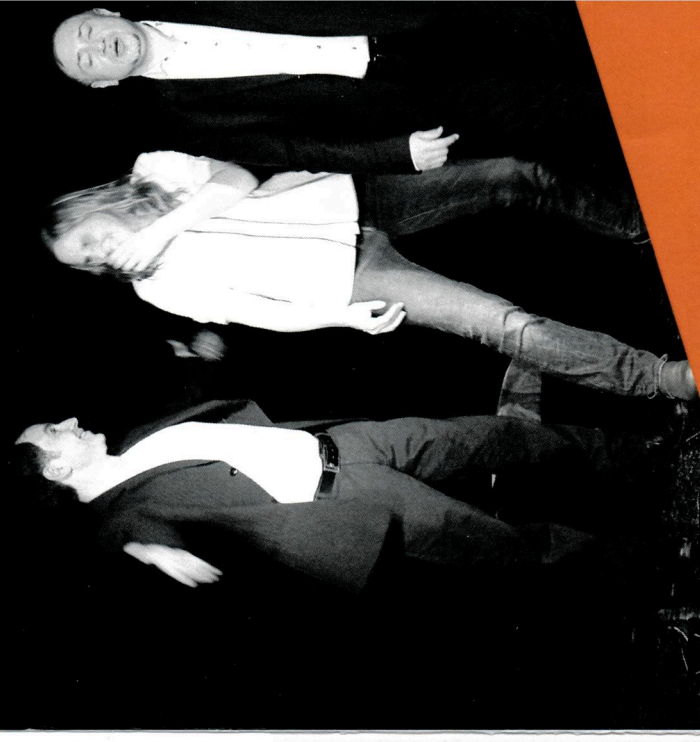


Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Weiterbildung

mach kein theater!

Interkulturelles
Improvisationstheater



**Bist du interkulturelle/r
Trainer*in und willst
mit neuen Zielgruppen arbeiten?**

**Bist du interkulturelle/r
Trainer*in und hast keinen Bock
mehr auf Widerstand?**

**Du bist interkulturelle/r
Trainer*in und willst nach
einem Seminar mal mehr
Energie haben als vorher?**

**Du bist Pädagoge*in und willst
die mitgebrachten Kompetenzen
deiner Teilnehmenden besser
nutzten?**

**Du bist Improtheaterspieler*in
und willst endlich mal
pädagogisch arbeiten?**

Unser Angebot

Interkulturelles Improvisationstheater – Partizipativ, prozess-, ressourcen und beziehungsorientiert

In unserem Ansatz Mach kein Theater, mach Theater kombinieren wir innovativ Methoden der Theaterpädagogik, der interkulturellen und politischen Bildung. Die Methoden der Theaterpädagogik, insbesondere des Improvisationstheaters, ermöglichen einen spielerisch-humorvollen Lerneffekt.

Aus der interkulturellen und politischen Bildung kommen Ansätze der Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit, des Demokratielernens sowie ressourcen- und kompetenzorientierte Ansätze und Konzepte des Empowerments. Theater wird als etwas verstanden, das gesellschaftliche Strukturen ändern kann, ähnlich den Ansätzen des Theatre of the Opressed/The Living Theatre.

Das Besondere an unserem Vorgehen ist, dass die Impulse der Teilnehmenden, die im Moment entstehen, unsere Arbeit bestimmen. Natürlich haben wir einen roten Faden, welche Inhalte wir vermitteln wollen, aber wie genau, das entscheiden die Teilnehmenden. Wir arbeiten also stark partizipativ, prozess- und beziehungsorientiert. Damit erreichen wir eine große Motivation und einen Transfer des Gelernten in den Alltag der Teilnehmenden.

Das Ziel der Ausbildung

Durchführung von interkulturellen Improvisationstheaterworkshops mit anschließender Präsentation mit einer/m Co-Trainer*in



Alles ist möglich

